



## EINFÜHRUNG ..... 2

|                                                           |   |
|-----------------------------------------------------------|---|
| Sicherheit .....                                          | 3 |
| Installation .....                                        | 3 |
| Garantie .....                                            | 3 |
| Verwendungszweck .....                                    | 3 |
| Entsorgung des Lüftungsgeräts .....                       | 3 |
| In der Anleitung verwendete Sicherheitszeichen .....      | 4 |
| Unterschiede zwischen den Modellen .....                  | 4 |
| Montageoptionen .....                                     | 4 |
| Systembeschreibung .....                                  | 4 |
| Steuerungsmöglichkeiten .....                             | 5 |
| Steuerungsoptionen des Lüftungsgerätes .....              | 5 |
| Erinnerung Filterwechsel .....                            | 5 |
| Lüftungsgeräte ohne Bedienelement .....                   | 5 |
| Verbinden des Lüftungsgerätes mit dem Cloud-Service ..... | 5 |
| Hauptkomponenten .....                                    | 6 |

## INSTALLATION ..... 7

|                                                                                                         |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Befestigung an der Wand .....                                                                           | 7  |
| Befestigung auf einem Fußgestell .....                                                                  | 8  |
| Luftströme des Lüftungsgeräts messen und einstellen .....                                               | 8  |
| Entfernung von Kondenswasser .....                                                                      | 9  |
| Abmessungen des Silent-Klick-Siphons und<br>erforderlicher Platz zur Montage .....                      | 9  |
| Platz, der zur alternativen Montagemethode (Bogenstück) des<br>Silent-Klick-Siphons benötigt wird ..... | 9  |
| Abmessungen und Kanal-Anschlüsse .....                                                                  | 10 |

## WARTUNG ..... 12

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Vor Beginn der Wartungsarbeiten ..... | 12 |
| Filter wechseln .....                 | 12 |
| Den Wärmetauscher reinigen .....      | 13 |
| Kondenswasser .....                   | 13 |
| Reinigung der Ventilatoren .....      | 14 |
| Ventilator entfernen .....            | 14 |

## TECHNISCHE DATEN ..... 15

|                                                                                     |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Interner elektrischer Anschluss .....                                               | 16 |
| Externer elektrischer Anschluss .....                                               | 17 |
| Externer elektrischer Anschluss zur Steuerung des<br>MLV-Kanal-Wärmetauschers ..... | 18 |
| Betrieb des Kanal-Wärmetauschers .....                                              | 19 |
| Kanal-Wärmetauscher Anschlussbeispiel .....                                         | 20 |
| Im Außenluftkanal .....                                                             | 20 |
| Im Zuluftkanal .....                                                                | 20 |
| Explosionszeichnung und Teileverzeichnis .....                                      | 21 |
| Konformitätsbescheinigungen .....                                                   | 22 |
| Checkliste zur Inbetriebnahme .....                                                 | 23 |



### HINWEIS

Sie können Ihr Vallox MV Lüftungsgerät beim MyVallox Cloud-Service registrieren und sich auf [www.myvallox.com](http://www.myvallox.com) in Ihr MyVallox-Konto einloggen.

## SICHERHEIT

Für eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung müssen die grundlegenden Sicherheitsvorschriften und der Verwendungszweck des Lüftungssystems bekannt sein. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Lüftungsgerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Falls es Ihnen abhanden kommt, können Sie es von unserer Website herunterladen.

Dieses Benutzerhandbuch enthält alle notwendigen Informationen, um das Lüftungsgerät sicher zu betreiben. Sein Inhalt muss von allen Personen beachtet werden, die das Lüftungssystem bedienen und warten. Außerdem sind alle lokalen Unfallschutzvorschriften zu beachten.

## Installation

Installation und Inbetriebnahme dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Elektrische Installationen und Anschlüsse dürfen nur von Elektrikern und gemäß den lokalen Vorschriften ausgeführt werden.

## GARANTIE

Garantie- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn sie folgende Ursachen haben:

- Unsachgemäße Verwendung des Lüftungssystems oder der Bedienelemente
- Falsche oder unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Verwendung
- Nichtbeachtung der Anweisungen für Transport, Montage, Betrieb oder Wartung
- Bauliche oder elektronische Modifikationen oder Änderung der Software

## VERWENDUNGSZWECK

Alle Vallox Lüftungsgeräte wurden entwickelt, um für eine angemessene und kontinuierliche Belüftung zu sorgen, so dass keine Gefährdung der Gesundheit besteht und die Bausubstanz in einem guten Zustand gehalten wird.



### WICHTIG

Um sicherzustellen, dass die Raumtemperatur unschädlich für die Gesundheit ist und auch für die Gebäudestrukturen optimal bleibt, muss die Belüftung ohne Unterbrechung eingeschaltet sein. Auch bei längerer Abwesenheit (Ferien/Urlaub) sollten Sie die Lüftungsanlage nicht ausschalten, da sonst die Raumluft stickig wird und die Gefahr von Schimmelbildung entsteht. In der Heizperiode kann bei unzureichender Lüftung die Luftfeuchtigkeit auch in den Luftkanälen und in der Bausubstanz kondensieren und somit Feuchteschäden verursachen.

## ENTSORGUNG DES LÜFTUNGSGERÄTS

Entsorgen Sie keine Elektro-Geräte mit dem Hausmüll. Befolgen Sie die Gesetze und Vorschriften vor Ort zur sicheren und ökologischen Entsorgung des Gerätes.



### HINWEIS

Weitere Informationen finden Sie unter [www.vallox.de](http://www.vallox.de).

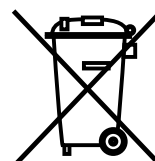


### WARNUNG

Das Gerät ist nicht für Kinder unter 8 Jahren oder für Personen geeignet, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit bzw. Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen.

Diese Personen können das Gerät unter Aufsicht verwenden oder indem Sie die Anweisungen einer für ihre Sicherheit zuständigen Person befolgen.

Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht mit dem Gerät spielen.



## IN DER ANLEITUNG VERWENDETE SICHERHEITSZEICHEN


**GEFAHR**

Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen wird.


**WARNUNG**

Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.


**VORSICHT**

Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.


**WICHTIG**

Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden oder Datenverlust führen kann.


**HINWEIS**

Weist auf wichtige Produktdaten hin.


**TIPP**

Stellt zusätzliche Informationen über die Anwendung des Produkts und seine Vorteile bereit.

## UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN MODELLEN

- ValloPlus 370 MV wird immer als rechtsseitiges Modell (R) geliefert. Das bedeutet, dass die Außen- und Fortluftkanäle, d. h. die Kanäle, die aus der Wohnung ins Freie führen, an die Auslassstutzen angeschlossen werden, die sich auf der rechten Seite oben am Gerät befinden. Der Kondenswasserablauf befindet sich ebenfalls auf der rechten Seite, unten am Gerät.
- Die Ausrichtung des Geräts (L oder R) kann durch Vertauschen der front- und rückseitigen Türen leicht geändert werden.


**HINWEIS**

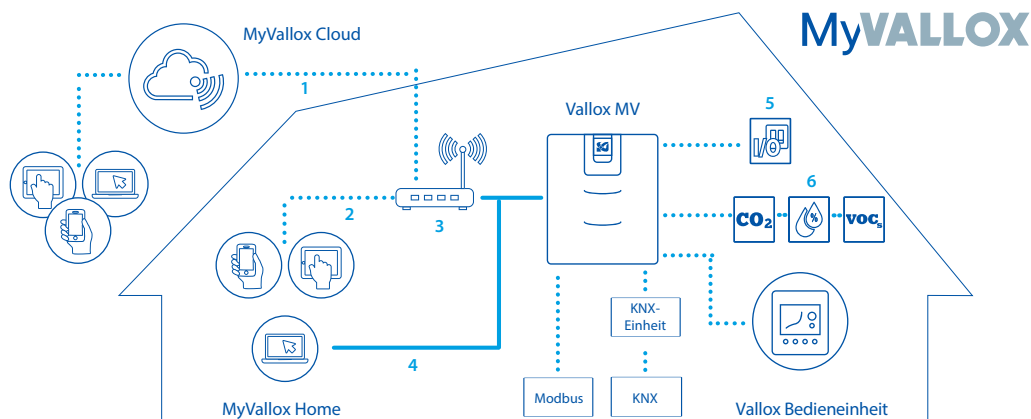
Die Standardausstattung und die zur Verfügung stehenden optionalen Teile variieren von Land zu Land.

## MONTAGEOPTIONEN

- ValloPlus 370 MV kann entweder an der Wand befestigt oder mithilfe eines Fußgestells (optional) auf den Boden gestellt werden.

## SYSTEMBESCHREIBUNG

1. Internet
2. WLAN
3. Router
4. WLAN/LAN
5. Zusatzschalter
6. Sensoren



## STEUERUNGSMÖGLICHKEITEN

### Steuerungsoptionen des Lüftungsgerätes

Sie können den Betrieb des Vallox-Lüftungsgeräts auf folgende Arten steuern:

- Über die im Gebäude installierte Bedienelement MV C80 oder MV C55
- Über die lokale MyVallox Home-Netzwerkverbindung und die MyVallox Home/Cloud-Nutzer-Schnittstelle
- Über den MyVallox Cloud-Service und die MyVallox Home/Cloud-Nutzerschnittstelle
- Über eine Gebäudeleittechnik oder eine Gebäudeautomation, indem Spannungssignale oder Modbus-Meldungen verwendet werden.

Zusätzlich zu dem integrierten Feuchtigkeits- und Kohlenstoffdioxid-sensor kann die Lüftung auch mithilfe optionaler Sensoren für Kohlenstoffdioxid, Feuchtigkeit oder VOC (Luftqualität) automatisch angepasst werden. Kommen diese zum Einsatz, bleibt die Lüftung optimal, selbst wenn die Räume nicht bewohnt werden. Durch die Verwendung des Wochenprogramms können Sie genau die richtige Lüftung für Ihre persönlichen Lebensgewohnheiten einstellen.

Die im Lüftungsgerät eingebauten Feuchtigkeits- und Kohlendioxid-sensoren passen die Lüftung automatisch an den Bedarf an. Darüber hinaus kann die Lüftung durch zusätzliche Kohlendioxid-, Feuchtigkeits- oder Luftqualitätssensoren (VOC-Sensor) weiter automatisiert werden.

### Erinnerung Filterwechsel

Das Gerät erinnert an den nötigen Filterwechsel: (1) im Popup-Fenster des kompatiblen MV-Bedienelements, (2) auf der MyVallox Home/Cloud-Benutzeroberfläche und (3) durch Änderung des Relaisstatus, sofern eine Kontrolllampe an die Relaisanschlüsse angeschlossen und „Wartungsanzeige“ als Relais-Einstellung gewählt wurde.

Die Erinnerung an den Filterwechsel kann wie folgt bestätigt werden:

- **über das MV-Bedienelement**
- **über die MyVallox Home/Cloud-Benutzeroberfläche**
- **über die Dunstabzugshauben Vallox Delico PTD EC und Vallox Capto PTC EC:** Die Taste für die Klappenstellung viermal in Abständen von weniger als einer Sekunde drücken – beginnend in der Stellung „Klappe geschlossen“.

### Lüftungsgeräte ohne Bedienelement

Das Lüftungsgerät kann auch ohne Bedienelement eingerichtet werden. Ein entsprechende Anleitung ist unter <https://vallox.techmanuals.info/ValloxMV/GER/help/webhelp/> zu finden.

Beachten Sie die Anweisungen in Abschnitt „Verbinden des Lüftungsgeräts mit dem Computer“.

### Verbinden des Lüftungsgerätes mit dem Cloud-Service

Das Lüftungsgerät kann mit dem MyVallox Cloud-Service verbunden werden. Mit dem Cloud-Service können Sie die Lüftung auch fernsteuern, indem Sie z. B. einen Computer, ein Smartphone oder Tablet verwenden. Auch die Software des Gerätes wird automatisch über den Cloud-Service aktualisiert. Um sich mit dem Cloud-Service zu verbinden, muss das Lüftungsgerät an ein Netzwerk (Local Area Network) mit Internetzugriff angeschlossen und beim Cloud-Service registriert sein. Gleichzeitig erstellen Sie für sich selbst ein MyVallox-Cloud-Konto. Lesen Sie mehr über den Service auf [www.myvallox.com](http://www.myvallox.com).



#### HINWEIS

Die Anleitung für MyVallox Cloud/Home finden Sie unter [vallox.techmanuals.info/ValloxMV/GER/help/webhelp/](https://vallox.techmanuals.info/ValloxMV/GER/help/webhelp/)



#### WICHTIG

Anhaltender Überdruck kann zu Schäden an der Bausubstanz führen.



#### WICHTIG

Durch wohnungsspezifische Lüftungsgeräte können die Bewohner die Lüftungsleistung anpassen. Die Lüftung wird nach Bedarf gesteuert, z. B. über die Abzugshaube, die Bedienelement der Lüftung oder einen separaten Regler. Um sicherzustellen, dass die Luftfeuchtigkeit für die Gesundheit optimal bleibt und auch die Gebäudestrukturen nicht beschädigt werden, **muss die Belüftung ohne Unterbrechung eingeschaltet sein.** Auch bei längerer Abwesenheit (Ferien/Urlaub) sollten Sie die Lüftungsanlage nicht ausschalten, da sonst die Raumluft stickig wird und die Gefahr von Schimmelbildung entsteht. In der Heizperiode kann bei unzureichender Lüftung die Luftfeuchtigkeit auch in den Luftkanälen und in der Bausubstanz kondensieren und somit Feuchteschäden verursachen.

## HAUPTKOMPONENTEN

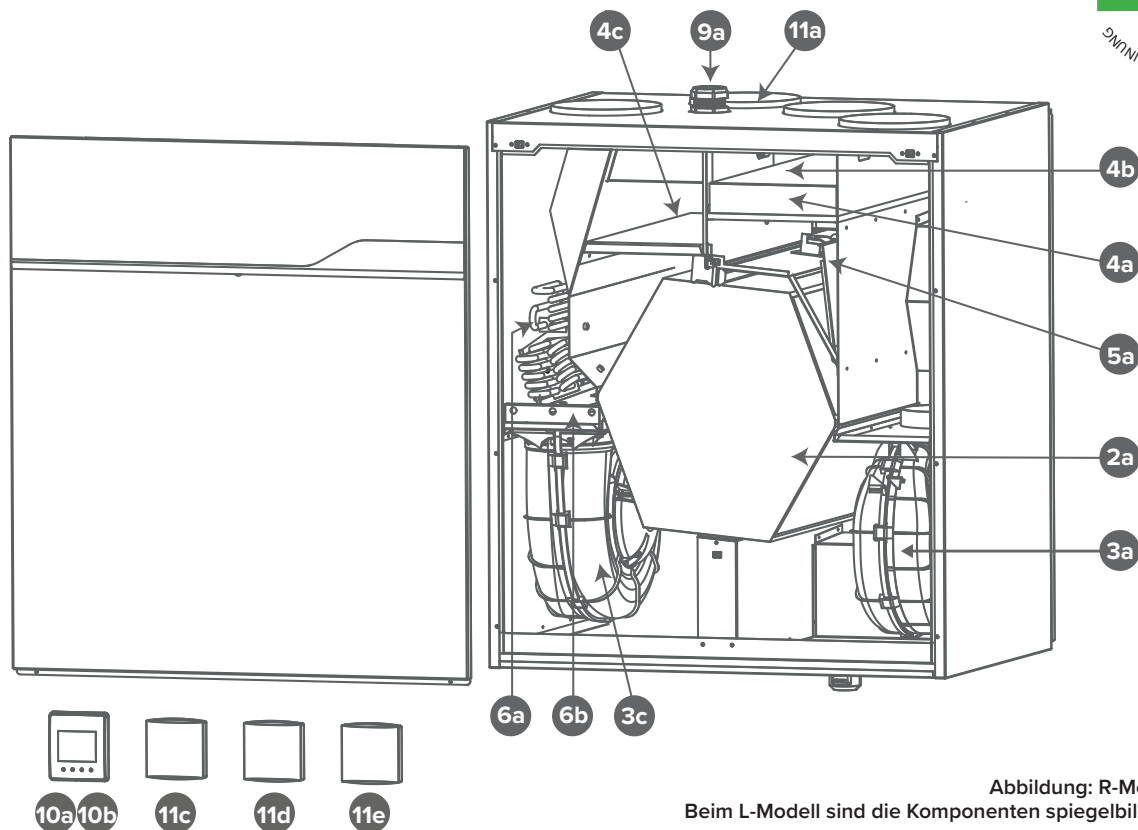


Abbildung: R-Modell.  
Beim L-Modell sind die Komponenten spiegelbildlich.

|                                                                                     |                                 |    |                                                                                     |                                   |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------|
|  | Wärmetauscher                   | 2a |  | Elektroheizregister 2400W         | 6b         |
|  | Abluftventilator                | 3a |  | Kabeldurchführung                 | 9a         |
|  | Zuluftventilator                | 3c |  | Bedienelement (Zubehör)           | 10a<br>10b |
|  | Feinstaubfilter Zuluft          | 4a |  | Interner Feuchtesensor            | 11a        |
|  | Grobstaubfilter Zuluft          | 4b |  | Interner CO <sub>2</sub> -Sensor  | 11a        |
|  | Grobstaubfilter Abluft          | 4c |  | CO <sub>2</sub> -Sensor (Zubehör) | 11c        |
|  | Bypassklappe des Wärmetauschers | 5a |  | Feuchtesensor (Zubehör)           | 11d        |
|  | Elektroheizregister 900W        | 6a |  | VOC-Sensor (Zubehör)              | 11e        |

## BEFESTIGUNG AN DER WAND



### HINWEIS

Montieren Sie das Gerät nicht an einer hohlen, widerhallenden Trennwand oder an einer Schlafzimmerwand. Falls notwendig, unterbinden Sie die Schallübertragung.

Der Mindestabstand zwischen der Geräteoberseite und der fertigen Decke beträgt 30 mm. Beachten Sie, dass das Gerät während der Montage 10 mm höher als die endgültige Höhe liegt.

Montieren Sie das Lüftungsgerät mithilfe einer Montageplatte an der Wand, wie in den nachstehenden Abbildungen dargestellt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach der Montage horizontal ausgerichtet ist.



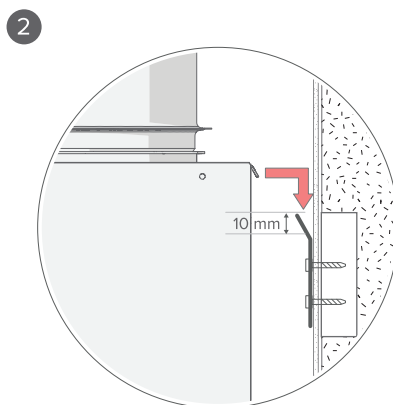
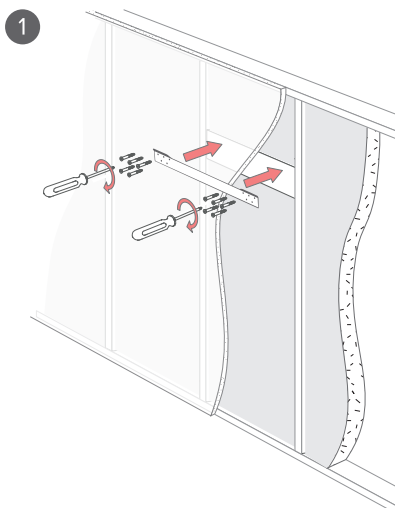
### HINWEIS

Bei der Montage ist vor dem Gerät ein Raum von mindestens 555 mm für Wartungsarbeiten vorzusehen.



### HINWEIS

Installieren Sie das Lüftungsgerät an einem Ort, an dem die Temperatur nicht unter +10 °C fällt.



## BEFESTIGUNG AUF EINEM FUSSGESTELL



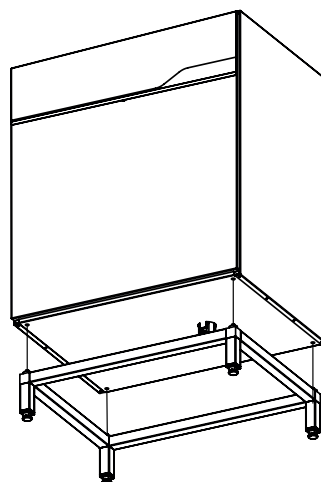
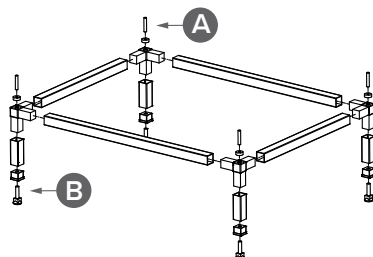
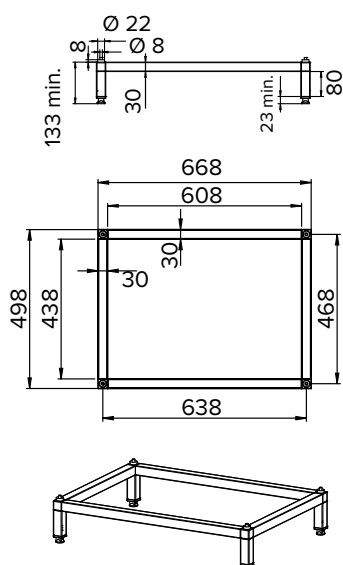
### HINWEIS

ValloPlus 370 MV muss immer auf einem Fußgestell auf dem Boden oder an der Wand mit einer Montageplatte montiert werden.

Das Fußgestell ist optional. Stellen Sie das Fußgestell mit den Stellfüßen so ein, dass es waagrecht steht. Entfernen Sie die Gummistopfen (4 Stück) auf der Geräteunterseite. Setzen Sie das Gerät auf das Fußgestell, so dass die Stangen des Fußgestells in die Löcher auf der Geräteunterseite passen. Montieren Sie das Lüftungsgerät mithilfe einer Montageplatte an der Wand, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach der Montage horizontal ausgerichtet ist.

A Gewindestange M8 x 35, Gewinde nach oben kürzen.

B Die Länge der Stellschraube ist 37 mm.

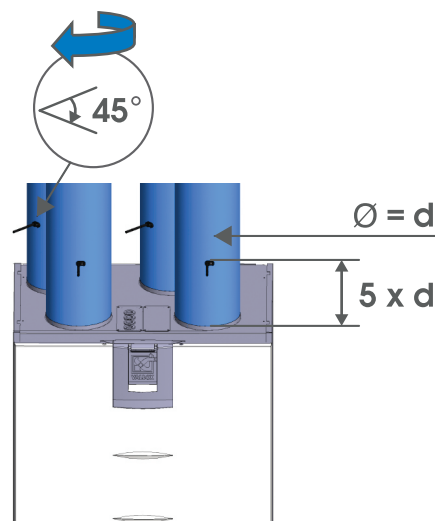
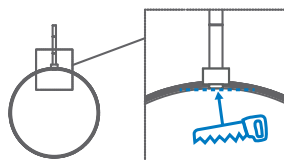
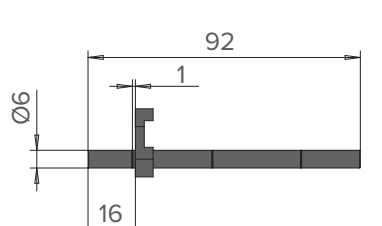


### HINWEIS

Installieren Sie das Lüftungsgerät an einem Ort, an dem die Temperatur nicht unter +10 °C fällt.

## LUFTSTRÖME DES LÜFTUNGSGERÄTS MESSEN UND EINSTELLEN

Zusammen mit dem Gerät werden vier (4) Messstutzen mitgeliefert. Diese können für die Einregulierung in die Luftkanäle installiert werden.



## ENTFERNUNG VON KONDENSWASSER

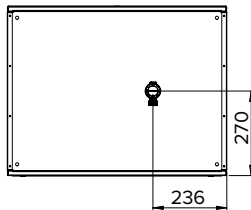


### HINWEIS

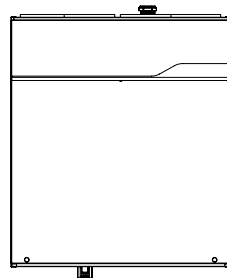
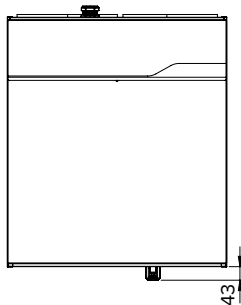
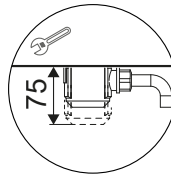
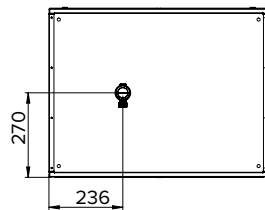
Das Silent-Klick-Siphon-Set ist im Lieferumfang enthalten. Installationsanweisungen für den Siphon befinden sich in der Verpackung oder können online unter [www.vallox.de](http://www.vallox.de) eingesehen werden. Wird das alternative Installationsverfahren für den Siphon verwendet, müssen die Ringdichtung und die Verschlusssteile an der wandnahen Rohrverbindung angebracht werden.

## Abmessungen des Silent-Klick-Siphons und erforderlicher Platz zur Montage

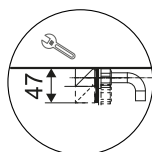
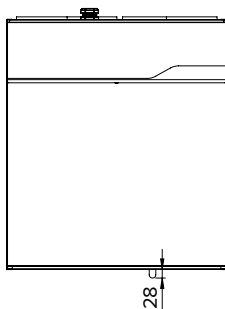
R-Modell



L-Modell

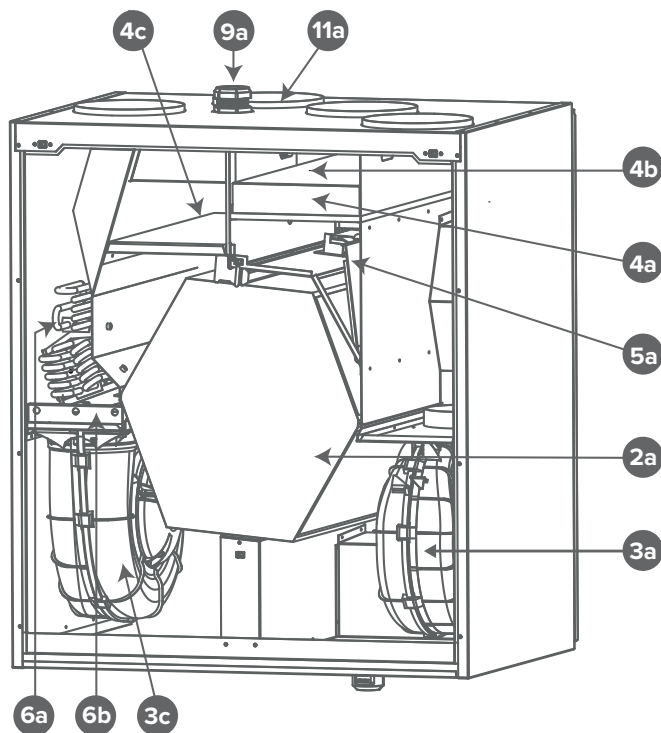


## Platz, der zur alternativen Montagemethode (Bogenstück) des Silent-Klick-Siphons benötigt wird



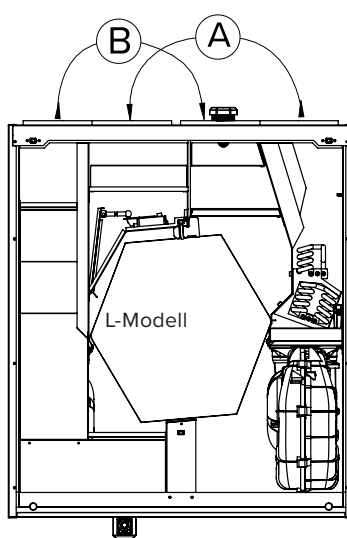
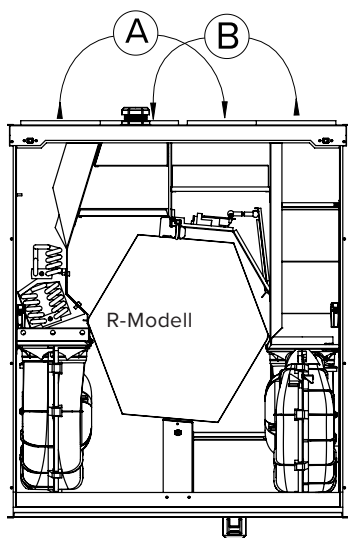
## ABMESSUNGEN UND KANAL-ANSCHLÜSSE

### Hauptkomponenten



- 2a Wärmetauscher
- 3a Abluftventilator
- 3c Zuluftventilator
- 4a Feinstaubfilter Zuluft
- 4b Grobstaubfilter Zuluft
- 4c Grobstaubfilter Abluft
- 5a Bypassklappe des Wärmetauschers
- 6a Nachheizregister
- 6b Zusatzheizregister
- 9a Kabeldurchführung
- 11a Interner Feuchte-und Kohlendioxidsensor  
CO<sub>2</sub>-Sensor

Abbildung: R-Modell.  
Beim L-Modell sind die Komponenten spiegelbildlich.



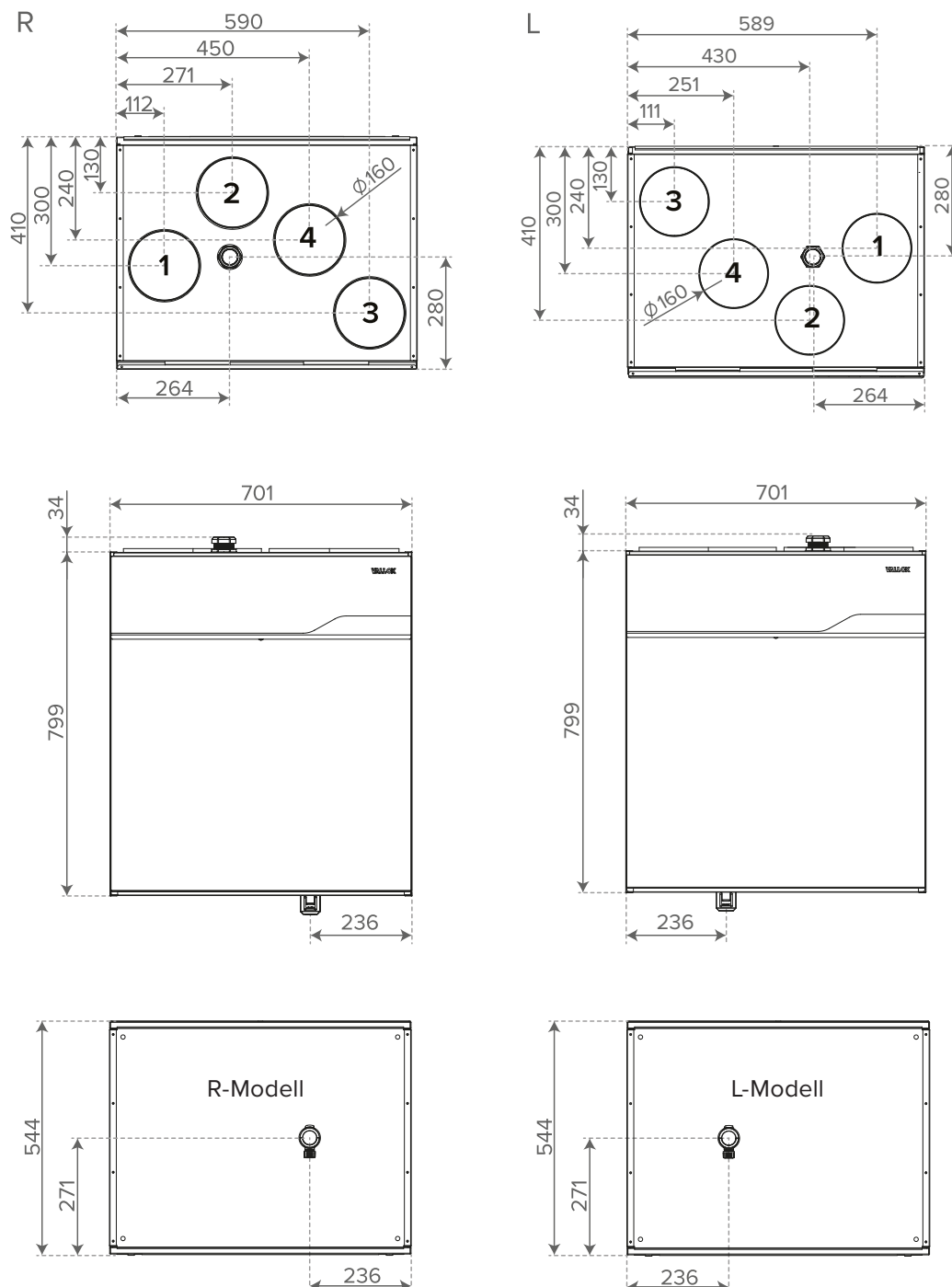
### Messstellen für den Luftstrom

- A Zuluft
- B Abluft

Messstellen hinter dem Auslassstutzen:  
Die Ventilator Kennlinien zeigen den  
Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz  
zur Verfügung steht.

## Abmessungen und Kanal-Anschlüsse

### Abmessungen



### Kanal-Anschlüsse

Innendurchmesser des Innenstutzens: 160 mm

1. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
2. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
3. Fortluft vom Gerät nach außen
4. Außenluft zum Gerät

## VOR BEGINN DER WARTUNGSARBEITEN



### WARNUNG

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit Wartungsarbeiten am Gerät beginnen.

Die Abbildungen zeigen die rechte Gerätevariante.

## FILTER WECHSELN

Wenn die Wartungsanzeige sich meldet, prüfen Sie die Sauberkeit der Filter und wechseln Sie diese bei Bedarf.

Das Vallox-Lüftungsgerät verfügt über drei Luftfilter:

- Der Grobstaubfilter Zuluft filtert die einströmende Luft und hält Insekten und größere Blütenpollen sowie anderen groben Staub zurück.
- Der Feinstaubfilter Zuluft filtert die Zuluft und hält Feinstaub und Blütenpollen zurück.
- Der Grobstaubfilter Abluft filtert die Abluft und hält den Wärmetauscher sauber.

Das Filterwechselintervall hängt von der Partikelkonzentration in der Außenluft ab. Wir empfehlen, den Filter jedes Frühjahr und jeden Herbst, mindestens jedoch einmal jährlich zu wechseln.

Filter wechseln:

1. Schalten Sie das Lüftungsgerät aus.
2. Entfernen Sie die Blende der Filterabdeckung (A) oben an der Vorderseite des Lüftungsgeräts, indem Sie die Unterkante nach außen ziehen und sie anschließend herausheben.
3. Ziehen Sie die Filterabdeckung (B) an den Griffaussparungen heraus.
4. Bauen Sie die alten Filter (C) und (D) aus und entsorgen Sie sie (nicht das Stützgitter des Abluftfilters).
5. Setzen Sie neue Filter ein.
6. Setzen Sie die Filterabdeckung wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie bündig abschließt.
7. Bringen Sie danach die Blende der Filterabdeckung wieder an.
8. Schalten Sie das Lüftungsgerät ein und setzen Sie die Wartungsanzeige zurück.



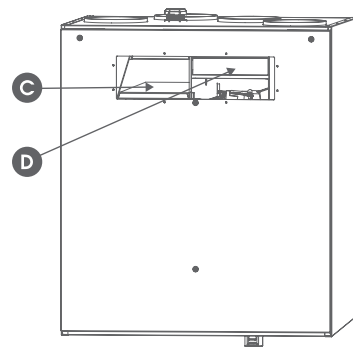
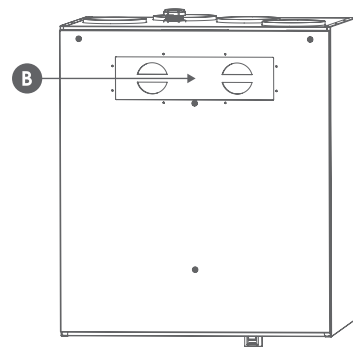
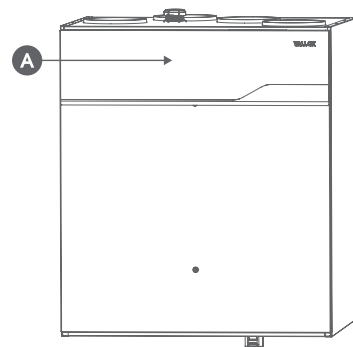
### TIPP

Durch die Verwendung von Vallox-Originalfiltern stellen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Lüftungsgeräts und optimale Filterergebnisse sicher. Auswahl und Bestellung der Filterpakete: <https://shop.vallox.de>



### HINWEIS

Der Wartungsraum vor dem Gerät muss mindestens 550 mm groß sein.



## DEN WÄRMETAUSCHER REINIGEN

Sauberkeit des Wärmetauschers etwa einmal im Jahr oder immer, wenn die Filter ausgewechselt werden, überprüfen. Bei Bedarf abwaschen.

Prüfen und reinigen Sie den Wärmetauscher wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Vallox-Lüftungsgeräts, indem Sie die Blende der Filterabdeckung (P) entfernen und die vier Schrauben der Gerätetür lösen.
3. Heben Sie die Tür heraus.



### VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Tür ist schwer – nicht fallen lassen!

4. Entfernen Sie den Grobstaubfilter (C) auf der Absaugseite.
5. Entfernen Sie die Dichtungsleiste (E) über dem Wärmetauscher in Pfeilrichtung.
6. Heben Sie den Wärmetauscher (F) an und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.

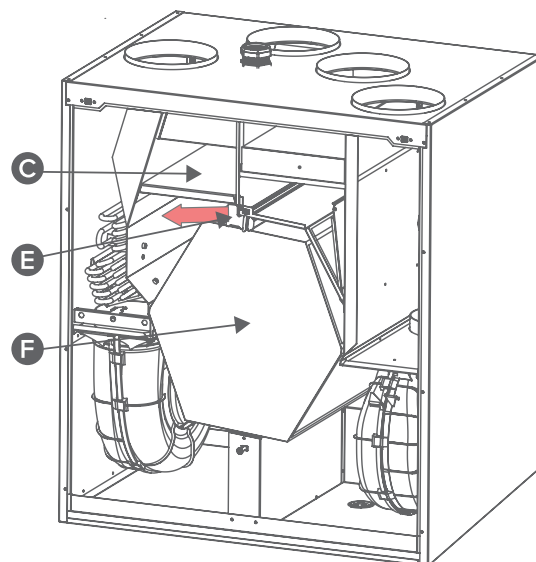


### WICHTIG

Behandeln Sie den Wärmetauscher vorsichtig! Heben Sie den Wärmetauscher z. B. nicht an den Lamellen hoch. Die Wärmetauscher-Lamellen sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden.

7. Wenn der Wärmetauscher verschmutzt ist, reinigen Sie ihn, indem Sie ihn in warmes Wasser mit etwas mildem Reinigungsmittel tauchen.
8. Spülen Sie den Wärmetauscher mit einem Wasserstrahl sauber. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
9. Wenn das Wasser zwischen den Lamellen abgelaufen ist, setzen Sie das Lüftungsgerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
10. Schließen Sie die Tür.
11. Schließen Sie das Gerät wieder an den Strom an.

Die Überprüfung und Reinigung des Wärmetauschers ist damit abgeschlossen.



### WICHTIG

Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer anderen Person mit vergleichbarer Qualifikation ausgetauscht werden, um jegliche Gefährdungen zu vermeiden.



### HINWEIS

Es kann sich Kondenswasser im Bodenbehälter des Geräts angesammelt haben. Das ist normal und erfordert keine Abhilfemaßnahmen.



### WARNUNG

Es darf kein Wasser in die Elektrik gelangen.

## KONDENSWASSER

In der Heizperiode kondensiert die Abluftfeuchtigkeit zu Wasser. In Neubauten können große Mengen Kondenswasser anfallen. Kondenswasser muss ungehindert aus dem Gerät ablaufen können.

Prüfen Sie während der Wartung, zum Beispiel im Herbst vor Beginn der Heizperiode, dass der Siphon oder der Kondenswasserablauf im Bodenbehälter nicht verstopft ist. Sie können dies prüfen, indem Sie etwas Wasser in den Behälter geben. Reinigen Sie den Ablauf bei Bedarf.

## REINIGUNG DER VENTILATOREN

Reinigung des Ventilators:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Vallox-Lüftungsgeräts, indem Sie die Abdeckplatte entfernen und die Schrauben der Gerätetür lösen.
3. Heben Sie die Tür heraus.



### VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Tür ist schwer – nicht fallen lassen!

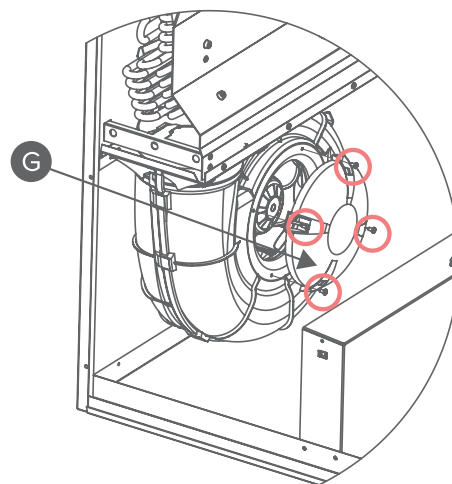
4. Heben Sie den Wärmetauscher (F) an und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.
5. Entfernen Sie den Strömungsgleichrichter (G), indem Sie die Befestigungsschrauben lösen.
6. Sie können die Ventilatorblätter mit Druckluft reinigen (Schutzbrille tragen) oder vorsichtig mit einer Bürste abbürsten. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.



### WICHTIG

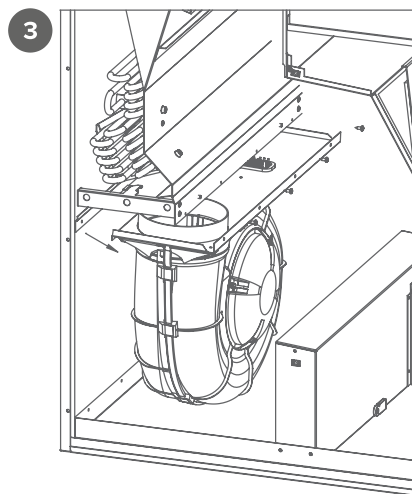
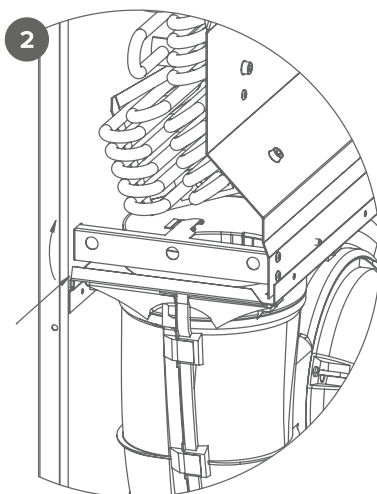
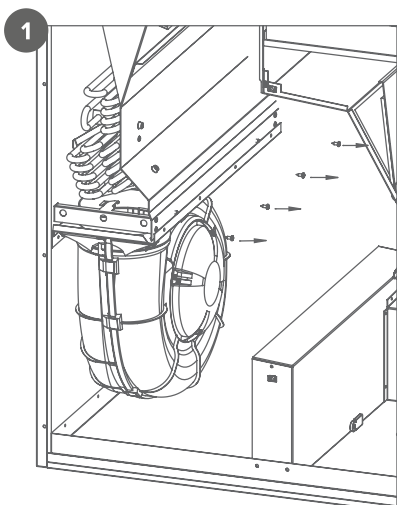
Die Ventilatoren sind äußerst stoßempfindlich. Es wird empfohlen, die Ventilatoren im Gerät zu reinigen, d. h., ohne sie zu entfernen.

Behandeln Sie die Ventilatorflügel vorsichtig. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.



## Ventilator entfernen

1. Lösen Sie die Schrauben (4 Stück am Zuluftventilator) (3 Stück am Abluftventilator)
2. Kippen Sie den Ventilator so, dass die Montageplatte des Ventilators hinter dem Wandträger herausgehoben wird.
3. Senken Sie die Ventilatorbaugruppe ab und schieben Sie sie beiseite, bevor Sie das Kabel des Ventilators abziehen.



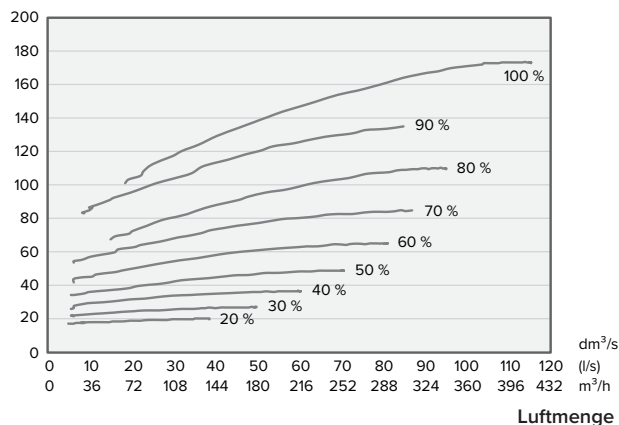
## TECHNISCHE DATEN VALLOPLUS 370 MV

|                                                                                |                                                                     |                                                                                |                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Produktname</b>                                                             | ValloPlus 370 MV<br>ValloPlus 370 MV-E                              |                                                                                |                                               |
| <b>Luftmengen</b><br>Zuluft<br>Abluft                                          | 110 dm³/s, 100 Pa<br>117 dm³/s, 100 Pa                              | <b>Ventilatoren</b><br>Zuluft<br>Abluft                                        | 0,115 kW, 0,9 A EC<br>0,115 kW, 0,9 A EC      |
| <b>Nachheizregister</b>                                                        | Elektrischer Heizwiderstand, 900 W (zubehör)                        | <b>Elektrischer Anschluss</b>                                                  | 230 V, 50 Hz, 11,8 A Netzstecker              |
| <b>Vorheizregister</b>                                                         | –                                                                   | <b>Schutzart des Gerätegehäuses</b>                                            | IP 34                                         |
| <b>Optionales Heizregister</b>                                                 | Elektrischer Heizwiderstand, 1500 W (zubehör)                       | <b>Umgehung des Wärmetauschers</b>                                             | Automatische Bypassklappe                     |
| <b>Filter</b><br>Zuluft<br>Abluft                                              | ISO Coarse > 75 % + ISO ePM <sub>1</sub> ≥ 50%<br>ISO Coarse > 75 % |                                                                                |                                               |
| <b>Spezifischer Energieverbrauch</b><br>in kaltem Klima<br>in gemäßigtem Klima | A+<br>A                                                             | <b>Wirkungsgrad</b><br>Zulufteffizienz<br>Spezifische Ventilatorleistung (SFP) | MV 90 %   MV-E 79 %<br>0,9 kW/m³/s (78 dm³/s) |
| <b>Abmessungen (B x H x T)</b>                                                 | 701 x 799 x 544 mm                                                  | <b>Gewicht</b>                                                                 | MV 68 kg   MV-E 75 kg                         |

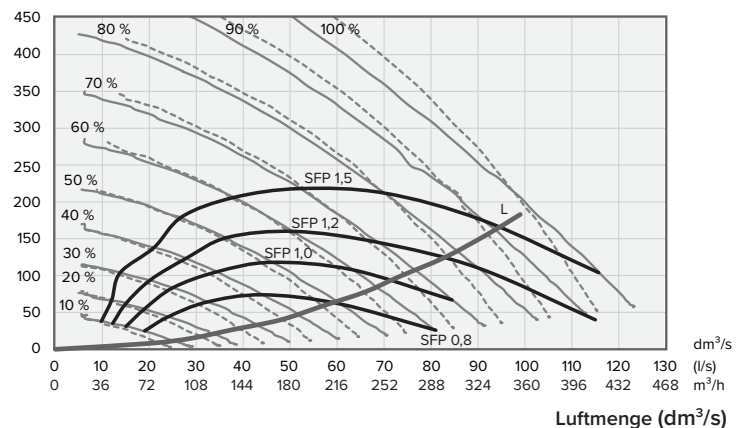
## LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN

## ZULUFT-/ABLUF TMENGEN

Leistung (W)



Druckverlust in Kanälen. Gesamtdruck (Pa)



$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$$

SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung)  
empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)

— Abluft  
- - - Zuluft

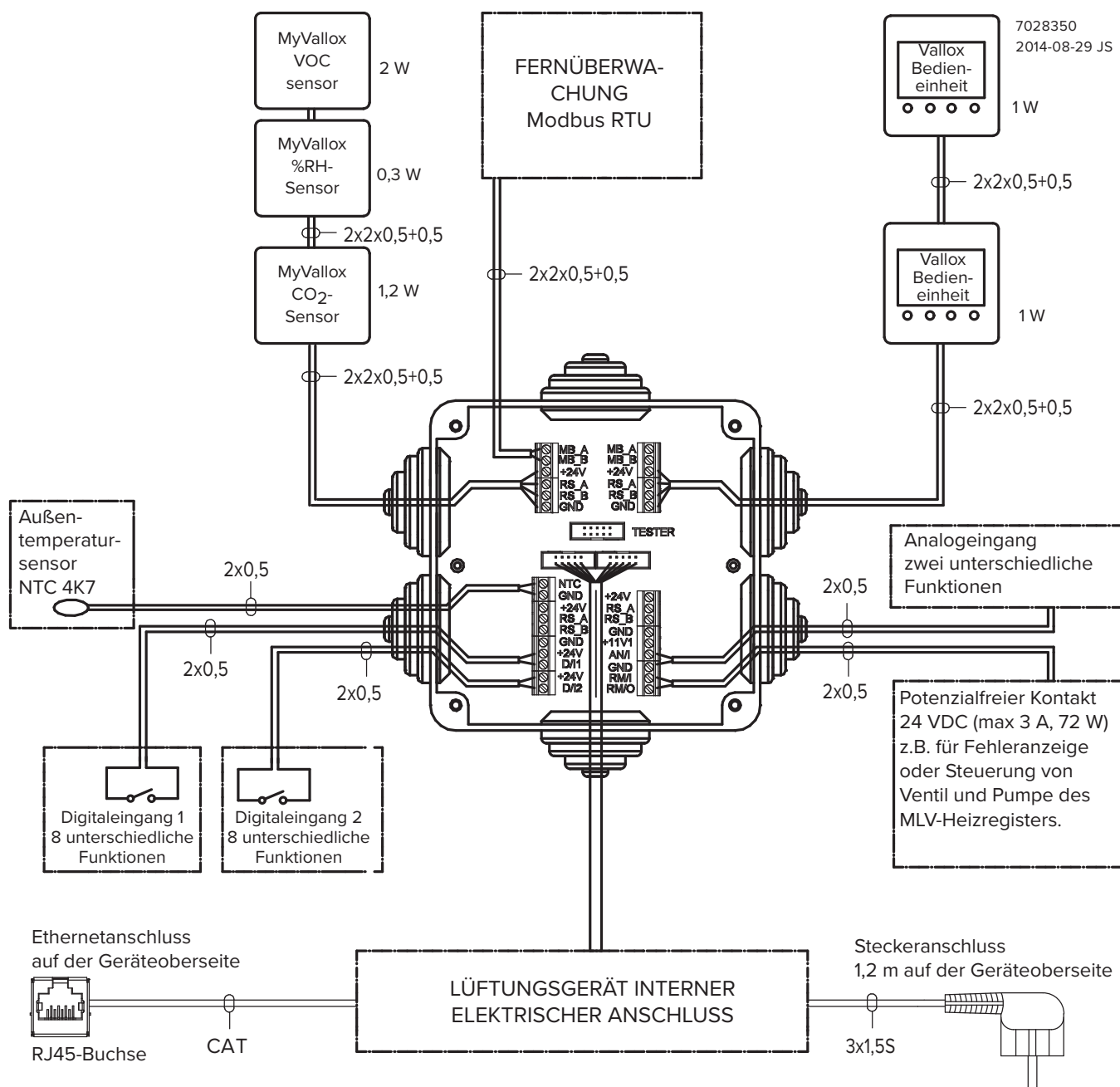
## SCHALLPEGEL

|                                                                                      |      | Schallleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal)<br>nach Oktavband L <sub>w</sub> dB |    |    |    |    |    |    |    |    |     | Schallleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal)<br>nach Oktavband L <sub>w</sub> dB |    |    |    |    |    |    |    |    |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
|                                                                                      |      | Einstellungsposition                                                                |    |    |    |    |    |    |    |    |     | Einstellungsposition                                                                |    |    |    |    |    |    |    |    |     |
| Einstellungsposition (%)                                                             |      | 10                                                                                  | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 10                                                                                  | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 |
| Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)                                       | 63   | 52                                                                                  | 60 | 57 | 61 | 66 | 69 | 72 | 76 | 79 | 80  | 48                                                                                  | 49 | 52 | 60 | 61 | 65 | 68 | 71 | 73 | 75  |
|                                                                                      | 125  | 45                                                                                  | 51 | 50 | 52 | 54 | 58 | 60 | 62 | 64 | 66  | 39                                                                                  | 44 | 47 | 47 | 49 | 52 | 54 | 57 | 59 | 60  |
|                                                                                      | 250  | 38                                                                                  | 46 | 48 | 54 | 57 | 58 | 68 | 63 | 66 | 66  | 28                                                                                  | 34 | 38 | 53 | 49 | 51 | 55 | 53 | 56 | 55  |
|                                                                                      | 500  | 31                                                                                  | 36 | 41 | 47 | 48 | 52 | 54 | 55 | 60 | 74  | 23                                                                                  | 27 | 31 | 36 | 40 | 42 | 45 | 46 | 50 | 58  |
|                                                                                      | 1000 | 27                                                                                  | 34 | 38 | 43 | 46 | 49 | 51 | 54 | 56 | 57  | 17                                                                                  | 20 | 26 | 31 | 34 | 37 | 40 | 42 | 44 | 46  |
|                                                                                      | 2000 | 14                                                                                  | 20 | 27 | 33 | 37 | 40 | 43 | 45 | 48 | 49  | 13                                                                                  | 14 | 19 | 24 | 28 | 32 | 34 | 37 | 39 | 41  |
|                                                                                      | 4000 | 16                                                                                  | 16 | 18 | 22 | 27 | 31 | 34 | 38 | 40 | 42  | 16                                                                                  | 16 | 16 | 17 | 18 | 20 | 22 | 25 | 28 | 30  |
|                                                                                      | 8000 | 20                                                                                  | 21 | 20 | 21 | 24 | 28 | 32 | 35 | 38 | 41  | 20                                                                                  | 20 | 20 | 21 | 20 | 20 | 21 | 21 | 22 | 23  |
| L <sub>w</sub> dB                                                                    |      | 53                                                                                  | 61 | 58 | 63 | 67 | 70 | 74 | 76 | 79 | 81  | 48                                                                                  | 50 | 53 | 61 | 62 | 65 | 69 | 71 | 73 | 75  |
| L <sub>WA</sub> dB(A)                                                                |      | 35                                                                                  | 42 | 44 | 49 | 52 | 55 | 61 | 59 | 63 | 71  | 29                                                                                  | 32 | 36 | 45 | 44 | 46 | 50 | 50 | 53 | 57  |
| Schalldruckpegel in dem Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m² Schallabsorption) |      |                                                                                     |    |    |    |    |    |    |    |    |     |                                                                                     |    |    |    |    |    |    |    |    |     |
|                                                                                      |      | Einstellungsposition                                                                |    |    |    |    |    |    |    |    |     |                                                                                     |    |    |    |    |    |    |    |    |     |
| Einstellungsposition (%)                                                             |      | 10                                                                                  | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 |                                                                                     |    |    |    |    |    |    |    |    |     |
| L <sub>PA</sub> dB (A)                                                               |      | 20                                                                                  | 22 | 25 | 30 | 34 | 36 | 38 | 40 | 46 | 51  |                                                                                     |    |    |    |    |    |    |    |    |     |

Die Schallpegel wurden an den Messstellen der Anlagenkurve (L) der Luftstromgrafik gemessen.



## EXTERNER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



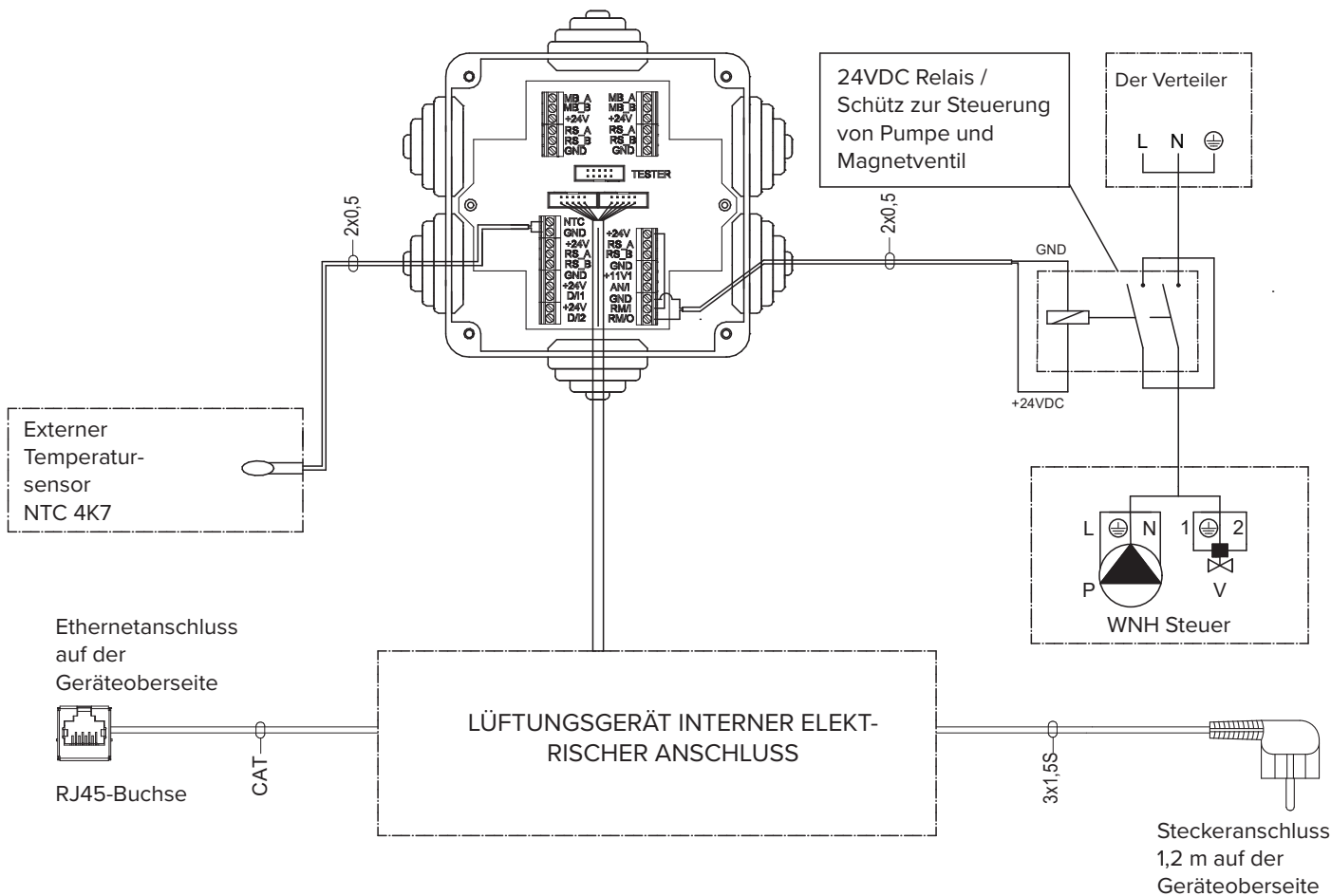
### LEISTUNGSVERSORUNG

|                                                                                       |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Maximum                                                                               | ≤ 6 W  |
| MV C80                                                                                | 1 W    |
| MV C55                                                                                | 0,5 W  |
| RH-Sensor                                                                             | 0,3 W  |
| CO <sub>2</sub> -Sensor                                                               | 1,2 W  |
| VOC-Sensor                                                                            | 2 W    |
| Externer Stellantrieb oder Klappenmotor des Geräts, der über das Relais gespeist wird |        |
| Spannung                                                                              | 24 VDC |

|       |                                         |
|-------|-----------------------------------------|
| MB_A  | Signal A, externer Modbus               |
| MB_B  | Signal B, externer Modbus               |
| +24 V | +24 V Spannung (Gleichstrom)            |
| GND   | Digitales und analoges Grundpotential   |
| RS_A  | Signal A, Lokaler Modbus                |
| RS_B  | Signal B, Lokaler Modbus                |
| NTC   | Anschluss für externer Temperatursensor |

|      |                         |
|------|-------------------------|
| D/I1 | Digitaleingang 1        |
| D/I2 | Digitaleingang 2        |
| 11V1 | 11,1 V Betriebsspannung |
| AN/I | Analogeingang 0-10 VDC  |
| RM/I | 24-V-Relaiseingang      |
| RM/O | 24-V-Relaisausgang      |

# EXTERNER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ZUR STEUERUNG DES MLV-KANAL-WÄRMETAUSCHERS



|       |                                         |
|-------|-----------------------------------------|
| MB_A  | Signal A, externer Modbus               |
| MB_B  | Signal B, externer Modbus               |
| +24 V | +24 V Spannung (Gleichstrom)            |
| GND   | Digitales und analoges Bezugspotential  |
| RS_A  | Signal A, Lokaler Modbus                |
| RS_B  | Signal B, Lokaler Modbus                |
| NTC   | Anschluss für externer Temperatursensor |
| D/I1  | Digitaleingang 1                        |

|      |                         |
|------|-------------------------|
| D/I2 | Digitaleingang 2        |
| 11V1 | 11,1 V Betriebsspannung |
| AN/I | Analogeingang 0-10 VDC  |
| RM/I | 24-V-Relais Eingang     |
| RM/O | 24-V-Relais Ausgang     |
| P    | Zirkulationspumpe       |
| V    | Magnetventil            |

## BETRIEB DES KANAL-WÄRMETAUSCHERS

Beachten Sie in erster Linie den durch die HVAC-Entwickler oder den Hersteller der Wärmepumpe zur Verfügung gestellten Anschlussplan. Lesen Sie auch das Handbuch zum Kanal-Heizregister.

Die dazugehörige Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Solekreislauf mit Anschluss eines Wärmetauschers im Außenluftkanal.

Beachten Sie den Anschlussplan des Herstellers der Wärmepumpe. Die obenstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Solekreislauf mit Anschluss eines Lüftungsgeräts über einen Wärmetauscher im Außenluftkanal. Der Anschluss der Rohre von der Pumpeneinheit (P) an die übrigen Anlagenkomponenten muss bauseits erstellt werden. Die Befestigung der Pumpe erfolgt über die Anschlussleitungen. Der Sole-Wärmetauscher wird in den Außenluftkanal vorm Lüftungsgerät eingebaut und an den Solekreislauf über die Hydraulik-Einheit mit Pumpe (P) angeschlossen. Dann wird der Fluidkreislauf aktiviert, wenn die Wärmepumpe zum Stillstand kommt. Geschieht dies, muss der Druckverlust im Rückschlagventil Y2 niedriger sein als der Druckabfall in der Wärmepumpe.

**Heizen:** Die Pumpe läuft, wenn die Außentemperatur unter 5 °C fällt (werkseitig eingestellter Grenzwert).

**Kühlen** Der Zuluft-Sollwert für den aktiven Modus (z. B. Anwesend) steuert den Betriebszustand der Pumpe. Die Pumpe startet, wenn der Zuluftwert unter der Temperatur der Zuluft liegt, die in die Wohnung geleitet wird.

Der Kanal-Wärmetauscher kann sowohl im Zuluft- als auch im Außenluftkanal installiert werden. Wird der Wärmetauscher im Außenluftkanal installiert, kann er zum Vorheizen oder zum Kühlen verwendet werden. Wird der Wärmetauscher im Zuluftkanal installiert, kann er entweder zur Vorheizen oder zum Kühlen verwendet werden.

Der Kanal-Wärmetauscher kann automatisch oder manuell betrieben werden.

- **Automatisch** – Im Sommer wird die Zulufttemperatur auf den in den Temperatureinstellungen festgelegten Werten gehalten. Im Winter schaltet sich der Kanal-Wärmetauscher ein, wenn die Außentemperatur unter die Winterzeiteinstellung sinkt.
- **Manuell** – Im Sommer schaltet sich der Kanal-Wärmetauscher ein, wenn die Außentemperatur über die Sommerzeiteinstellung steigt. Im Winter schaltet sich der Kanal-Wärmetauscher ein, wenn die Außentemperatur unter die Winterzeiteinstellung sinkt.

Um Kondensation im Zuluftkanal zu vermeiden, kann der Zuluftgrenzwert automatisch oder manuell angepasst werden.

- **Automatisch** – Der Zuluftgrenzwert wird automatisch entsprechend dem Taupunkt der Abluft eingestellt. Sinkt die Zulufttemperatur zu tief, schaltet sich der Kanal-Wärmetauscher aus.
- **Manuell** – Der Zuluftgrenzwert kann manuell eingestellt werden. Sinkt die Zulufttemperatur auf den Sollwert, schaltet sich der Kanal-Wärmetauscher aus.

Wird ein externer Sensor verwendet, muss in den Einstellungen des externen Sensors festgelegt werden, ob dieser den Außenluftkanal- oder den Zuluftkanal-Wärmetauscher steuern soll. Die Temperatur des externen Sensors kann im Wartungsmenü abgelesen werden:

**Menü > Wartungsmenü > Gerätedaten Seite 5 „Externer Sensor“.**



### HINWEIS:

Wird der Kanal-Wärmetauscher im Zuluftkanal eingesetzt, kann er nur zur Kühlung verwendet werden.



### HINWEIS:

Wird er zur Steuerung des Außenluftkanal-Wärmetauschers verwendet, ist der externe Temperatursensor im Außenluftkanal vor dem Wärmetauscher zu installieren. Wird er zur Steuerung des Zuluftkanal-Wärmetauschers verwendet, ist der externe Temperatursensor nach dem Wärmetauscher zu installieren.



### HINWEIS:

Beachten Sie bei der Auswahl des Relais (C), dass die Platine im externen Klemmkasten des MV mit insgesamt maximal 6 W belastet werden darf, wenn das Relais von der MV-Platine mit +24V versorgt wird.

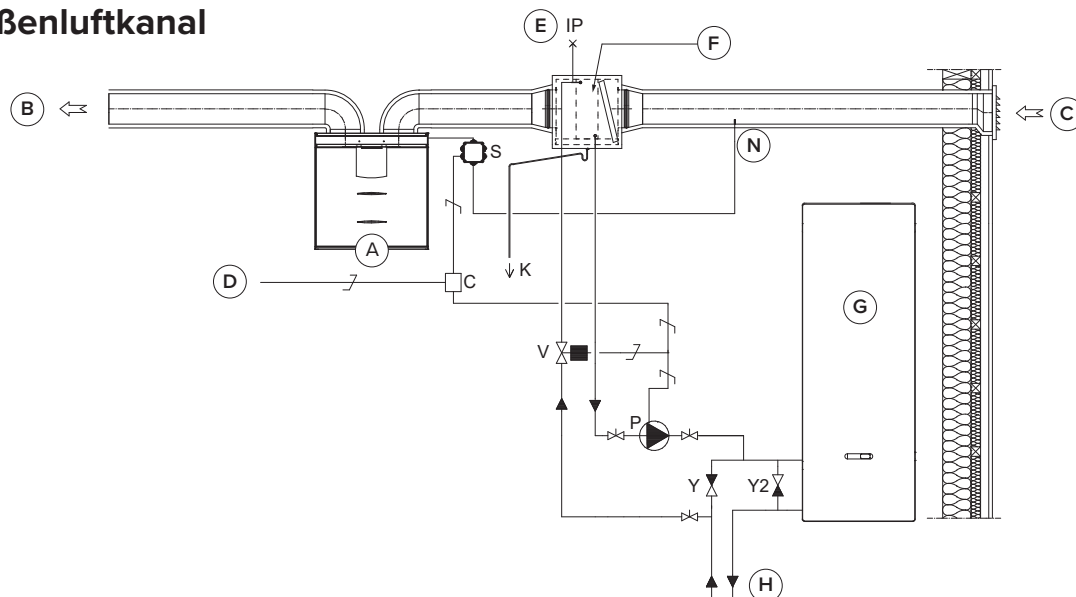


### HINWEIS:

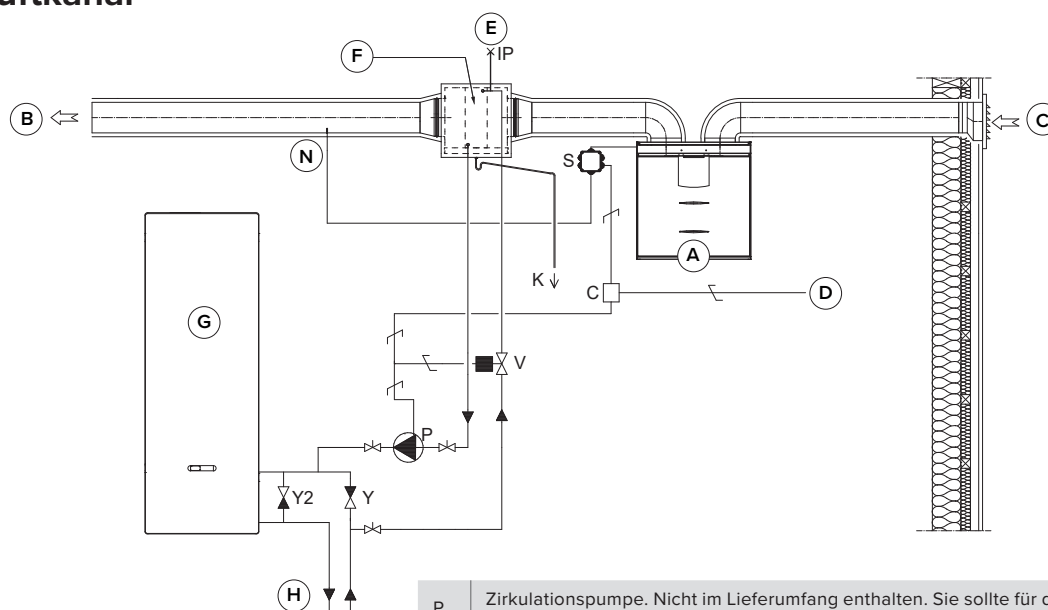
Aufgrund der Gefahr von Feuchteschäden darf die Zuluft-Temperatur in Kanälen, die nicht diffusionsdicht isoliert sind, +16 ... 20 °C nicht unterschreiten.

## KANAL-WÄRMETAUSCHER ANSCHLUSSBEISPIEL

### Im Außenluftkanal



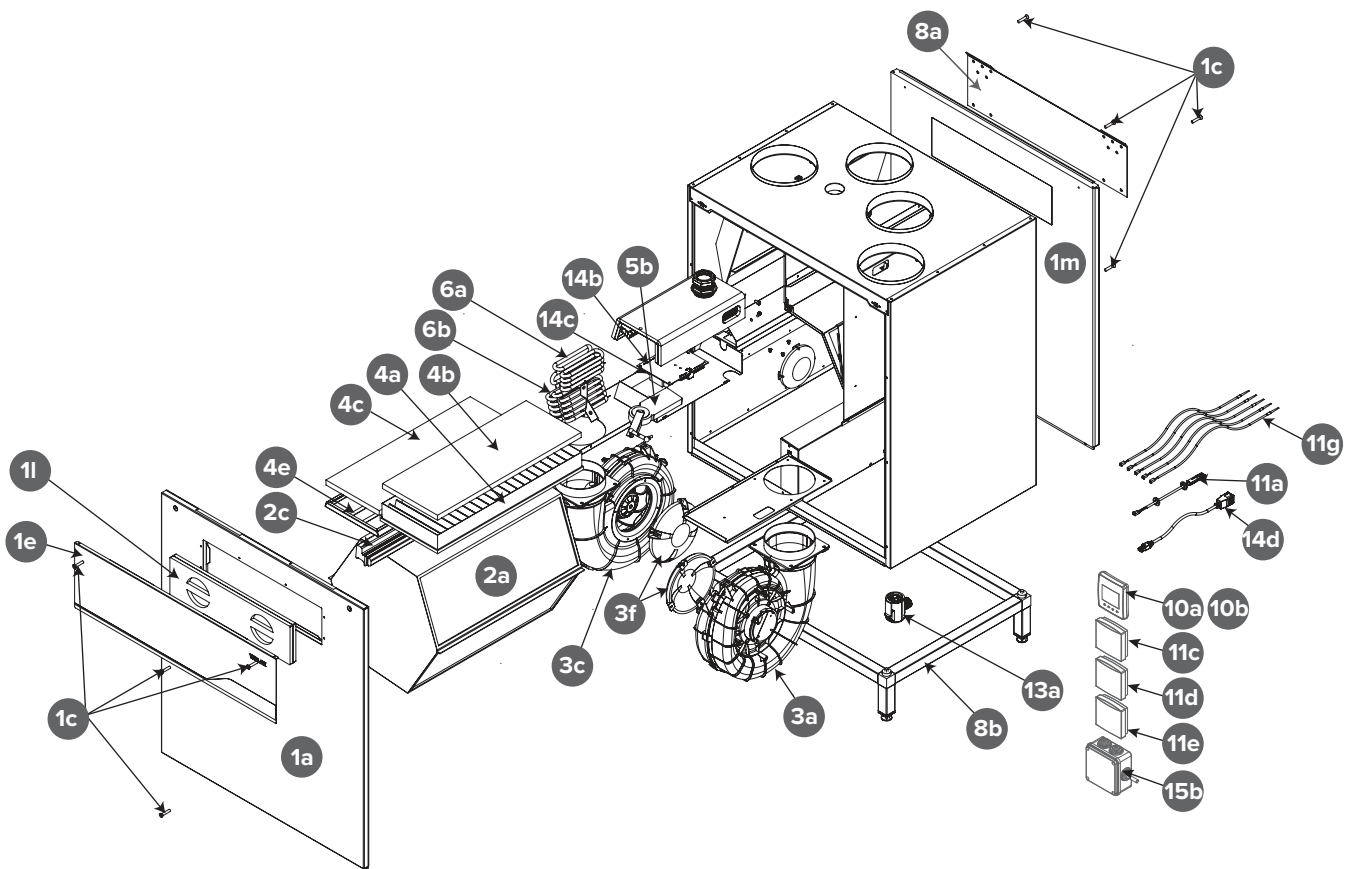
### Im Zuluftkanal



|   |                                            |
|---|--------------------------------------------|
| A | Lüftungsgerät                              |
| B | Zuluft                                     |
| C | Außenluft                                  |
| D | Einspeisung vom Verteiler                  |
| E | Entlüftung                                 |
| F | Kanal-Wärmetauscher (Gegenstrom-Anschluss) |
| G | Wärmepumpe                                 |
| H | Solekreislauf                              |
| N | Externer Temperatursensor                  |

|    |                                                                                                                                                                    |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P  | Zirkulationspumpe. Nicht im Lieferumfang enthalten. Sie sollte für das Pumpen von sehr kalten Flüssigkeiten geeignet sein (beispielsweise Grundfos Magna 1 25-80). |
| V  | Magnetventil. Nicht im Lieferumfang enthalten. Es sollte für den Einsatz in einem Sole-Kreislauf geeignet sein (z.B. Danfoss 032U161431, HVAC-Code 4122110).       |
| K  | Kondenswasserabfluss. Nicht im Lieferumfang enthalten.                                                                                                             |
| IP | Entlüfter. Nicht im Lieferumfang enthalten.                                                                                                                        |
| S  | Externe elektrische Anschlussdose für das MV-Lüftungsgerät                                                                                                         |
| N  | Externer Temperatursensor für die Vallox MV-Lüftungsgeräte                                                                                                         |
| C  | 24VDC Relais / Schütz zur Steuerung von Pumpe und Magnetventil. Nicht im Lieferumfang enthalten. (Beispielsweise ABB CR-P024DC2)                                   |
| Y  | Rückschlagventil. Nicht im Lieferumfang enthalten.                                                                                                                 |
| Y2 | Rückschlagventil. Nicht im Lieferumfang enthalten. Der Druckverlust muss kleiner sein als der Druckabfall der Wärmepumpe.                                          |

## EXPLOSIONSZEICHNUNG UND TEILEVERZEICHNIS



| NR. TEIL |                                                         | NR. TEIL |                                       | NR. TEIL |                                          |
|----------|---------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------|----------|------------------------------------------|
| 1a       | Gerätetür                                               | 4b       | Grobstaubfilter Zuluft                | 11a      | Interner Feuchte-und Kohlendioxyd-sensor |
| 1c       | Schraube Gerätetür/Rückwand                             | 4c       | Grobstaubfilter Abluft                | 11c      | CO <sub>2</sub> -Sensor (optional)       |
| 1e       | Blende Filterabdeckung                                  | 4e       | Filterhalter Abluft                   | 11d      | Feuchtesensor (optional)                 |
| 1l       | Filterabdeckung                                         | 5b       | Klappenmotor                          | 11e      | VOC Sensor (nicht im Sortiment)          |
| 1m       | Rückwand                                                | 6a       | Elektroheizregister 900 W (optional)  | 11g      | Temperatursensor (Set)                   |
| 2a       | Wärmetauscher (Kunststoff)<br>Wärmetauscher (Enthalpie) | 6b       | Elektroheizregister 2400 W (optional) | 13a      | Silent-Klick Sifon                       |
| 2c       | Dichtungsleiste Wärmetauscher                           | 8a       | Wandmontageplatte                     | 14b      | Hauptplatine                             |
| 3a       | Abluftventilator                                        | 8b       | Fußgestell (optional)                 | 14c      | Feinsicherung 63mA                       |
| 3c       | Zuluftventilator                                        | 10a      | Bedienelement MV C80                  | 14d      | Netzwerkkabel                            |
| 3f       | Strömungsgleichrichter                                  | 10b      | Bedienelement MV C55                  | 15b      | Klemmkasten                              |
| 4a       | Feinstaubfilter Zuluft                                  |          |                                       |          |                                          |

## DECLARATION OF CONFORMITY

**Manufacturer** Vallox Oy

**Address** Myllykyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND

**Telephone number** +358 10 7732 200

**Fax** +358 10 7732 201

**The person who compiles the technical file** Petri Koivunen  
Vallox Oy  
Myllykyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND  
Tel. +358 10 7732 234  
Fax +358 10 7732 201  
Email [petri.koivunen@vallox.com](mailto:petri.koivunen@vallox.com)

**Description of unit** Ventilation unit with heat recovery

**Model** Vallox 121 SE,  
Vallox 51/51K SC/MV,  
Vallox 99/101/125/096/110/145/245/245 VKL MV,  
Vallox TSK Multi 50/80 MV,  
ValloPlus 180/180K/270/350/370/510/850 MV,  
ValloPlus 180/270/350/510 SC,  
ValloMulti 200/300 SC/MV

Declares that the ventilation unit for supply and extract air, equipped with heat recovery and operating as part of a ventilation system has been designed and manufactured to the following specifications:

1. Low Voltage Directive (2014/35/EU) – EN 60335-1:2012 + A11:2014, A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019; EN 62233:2008
2. EMC Directive (2014/30/EU) – EN 61000-6-1:2007, EN 61000-3-2:2014 + A1:2009 + A2:2009, EN 61000-3-3:2013, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
3. Ecodesign Directive (2009/125/EY) – Commission regulation 1253/2014 – EN 13141-7 Annex B, EN 308, EN 13141-7, ISO 3741, ISO 5135

This is the original Declaration of Conformity

Loimaa, 7<sup>th</sup> August 2023



Jukka-Pekka Korja  
Managing Director

## CHECKLISTE ZUR INBETRIEBNAHME

### BASIC / PROFESSIONAL LINE LÜFTUNGSGERÄTE

#### Voraussetzung zur erfolgreichen Inbetriebnahme

Um eine sinnvolle und zielführende Inbetriebnahme der Lüftungsanlage durchzuführen, sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen.

Diese Checkliste dient dem Fachhandwerker als grober Leitfaden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch müssen alle aufgeführten Punkte vor der Inbetriebnahme sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

Der Werkskundendienst darf keine Montagearbeiten durchführen!

|                                                                                  |                                                                                                                  |                          |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>Gebäude</b>                                                                   | <b>Gebäudehülle</b>                                                                                              |                          |
|                                                                                  | Die Gebäudehülle ist dicht                                                                                       | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Die Gebäudetür bzw. Wohnungseingangstür ist eingebaut                                                            | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Die Türen zu anschließenden Gebäuden (z. B. Garage) sind eingebaut                                               | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Die Fenster sind eingebaut                                                                                       | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | <b>Gebäude</b>                                                                                                   |                          |
|                                                                                  | Alle Räume des Einfamilienhauses / der Wohnung/-en sind zugänglich <input type="checkbox"/>                      |                          |
| <b>Lüftungsgerät</b>                                                             | <b>Lüftungsgerät</b>                                                                                             |                          |
|                                                                                  | Das Lüftungsgerät ist innerhalb der thermischen Gebäudehülle montiert, Temperatur des Aufstellungsortes > +10 °C | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Alle Lüftungsgerätestutzen sind an die Luftkanäle angeschlossen                                                  | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Der elektrische Anschluss der/des Lüftungsgeräte/-s ist erfolgt (kein Baustrom!)                                 | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Der Kondensatablauf ist über den Siphon fachgerecht an die Abwasserleitung frostsicher angeschlossen             | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Das Gerät ist frei zugänglich, der Wartungsraum ist vorhanden <input type="checkbox"/>                           |                          |
| <b>Luftverteilung</b>                                                            | <b>Wetterschutzgitter / Fortlufthauben</b>                                                                       |                          |
|                                                                                  | Die Wetterschutzgitter / Fortlufthauben sind ohne Fliegendraht montiert                                          | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | <b>Luftdurchlässe</b>                                                                                            |                          |
|                                                                                  | Die Ventile / Gitter sind in allen Räumen montiert                                                               | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Die Ventile / Gitter sind in allen Räumen frei zugänglich                                                        | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Die Anzahl der Ventile / Gitter stimmen mit der Planung / Lüftungskonzept überein <input type="checkbox"/>       |                          |
|                                                                                  | Die Ventile / Gitter sind bis zu einer Raumhöhe von 3 m eingebaut <input type="checkbox"/>                       |                          |
| <b>optional</b>                                                                  | <b>Lüftungsgerät</b>                                                                                             |                          |
|                                                                                  | Die Bedienungs- und Steuerelemente sind zugänglich montiert und angeschlossen                                    | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Die CO <sub>2</sub> - und Feuchtefühler sind montiert und an das/die Gerät/-e angeschlossen                      | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | <b>Erdwärmetauscher</b>                                                                                          |                          |
|                                                                                  | Es ist ein Erdwärmetauscher vorhanden                                                                            | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | → NEIN - die weiteren Fragen sind nicht relevant!                                                                |                          |
|                                                                                  | Der Sole-Erdwärmetauscher ist fertiggestellt und betriebsbereit                                                  | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Der Luft-Erdwärmetauscher ist fertiggestellt und betriebsbereit                                                  | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | Der Außenthermostat für den Erdwärmetauscher ist an der Außenwand montiert und angeschlossen.                    | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                  | <b>Luftbefeuchtereinheit</b>                                                                                     |                          |
| Es ist eine Luftbefeuchtereinheit eingebaut                                      | <input type="checkbox"/>                                                                                         |                          |
| → NEIN - die weiteren Fragen sind nicht relevant!                                |                                                                                                                  |                          |
| Die Luftbefeuchtereinheit ist im Kanalsystem eingebaut                           | <input type="checkbox"/>                                                                                         |                          |
| Die Luftbefeuchtereinheit ist wasser- und abwasserseitig angeschlossen           | <input type="checkbox"/>                                                                                         |                          |
| Der elektrische Anschluss der Luftbefeuchtereinheit ist erfolgt (kein Baustrom!) | <input type="checkbox"/>                                                                                         |                          |
| Es ist ein Niedertemperatur-Register eingebaut und der Fühler ist angeschlossen  | <input type="checkbox"/>                                                                                         |                          |
| Die Luftbefeuchtereinheit ist frei zugänglich, der Wartungsraum ist vorhanden    | <input type="checkbox"/>                                                                                         |                          |

---

# VALLOX

**[www.vallox.de](http://www.vallox.de)**

Vallox GmbH | Von-Eichendorff-Straße 59 a | 86911 Dießen  
[info@vallox.de](mailto:info@vallox.de)

**[www.vallox.com](http://www.vallox.com)**

Vallox Oy | Myllykyläntie 9-11 | 32200 LOIMAA | FINNLAND